

Mitmachen



Quelle: privat

Auf die Idee bei 360° mitzuarbeiten bin ich gekommen, nachdem ich zunächst selbst einen Artikel in dieser Zeitschrift veröffentlicht hatte. Im Zuge der Kooperation mit 360° habe ich gemerkt, wie professionell die Redaktion arbeitet. So habe ich nach der Publikation die Seite gewechselt, um mich selbst als Lektor bei 360° zu engagieren. Mir hat es von Beginn an viel Freude gemacht, in dieser Funktion am „Herausputzen“ der Artikel beteiligt zu sein. Dabei finde ich es toll, auch als Neuling sofort ein Mitbestimmungsrecht zu haben und dass zugleich nie das Gefühl aufkommt, mit den neuen Aufgaben überfordert zu sein oder allein gelassen zu werden.

Rafael Schmauch, 26 Jahre, Philosophie, Berlin, bei 360° seit April 2015
// Redaktion



Quelle: privat

Bei 360° zu sein bedeutet, Teil eines einzigartigen Projekts zu sein. Auch ohne besondere Vorkenntnisse können Student_innen sich hier sofort in vielen Bereichen, wie zum Beispiel Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Redaktion und vielem mehr, einbringen. Darüber hinaus ist Deine Meinung auch immer innerhalb des Heftprozesses gefragt. Dadurch entwickelt sich ein unglaublich vielseitiges Team von Student_innen aus ganz Deutschland mit der gleichen Mentalität und dem gemeinsamen Ziel: das neue Heft so gut wie möglich zu gestalten. Mich persönlich hat es gereizt, erste Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten zu sammeln, einhergehend mit einer eigenen Verantwortung.

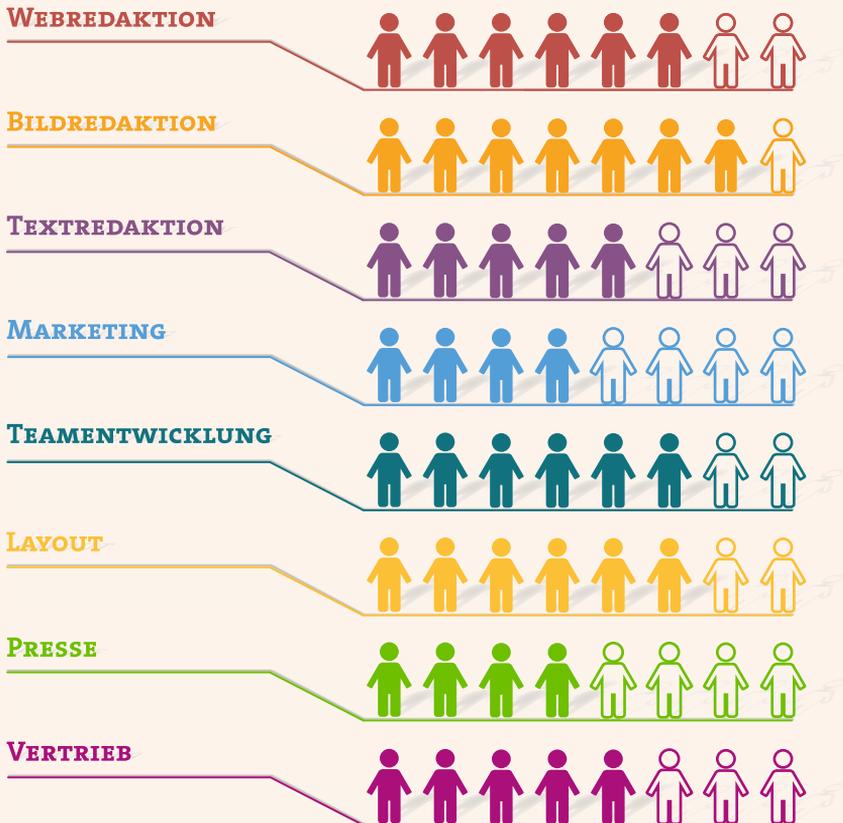
Daniel Schneiß, 20 Jahre, Politik und Recht, Münster, bei 360° seit April 2015
// Redaktion



Quelle: Facebook

Bei 360° einzusteigen, habe ich mir relativ spontan überlegt, nachdem ich die letzte Ausgabe gelesen habe. Ich sehe es als große Chance an, neben meinem Studium im praktischen Bereich meine Erfahrungen auszuweiten. Der Arbeitsprozess ist vielfältig und wird getragen von einem tollen Team, das viel Zeit und Engagement in jede Ausgabe steckt. In der Textredaktion befasse ich mich mit Themen, die so normalerweise nicht zu meinem (Uni-) Alltag gehören. Super finde ich, dass jede Meinung zählt und das Heft im stetigen Austausch untereinander entsteht. Am Ende finden sich so alle Mitwirkenden in der neuen Ausgabe wieder.

Lina Louisa Krämer, 26 Jahre, Kunstgeschichte und Deutsche Literatur, bei 360° seit Juni 2015 // Redaktion



Unser Team sucht noch Unterstützung!

Wenn Du Lust hast ...

- Dich **ehrenamtlich** in einem sympathischen Team von Studierenden zu engagieren
- an der Gestaltung eines **wissenschaftlichen** Journals mitzuwirken
- **bundesweit** kreative Vermarktungsideen zu entwickeln und umzusetzen

... dann bist Du bei uns genau richtig!

Fachliche Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich. Wichtiger sind die Begeisterung fürs Ehrenamt und die Freude am verantwortungsbewussten gemeinsamen Arbeiten.

Mach mit!